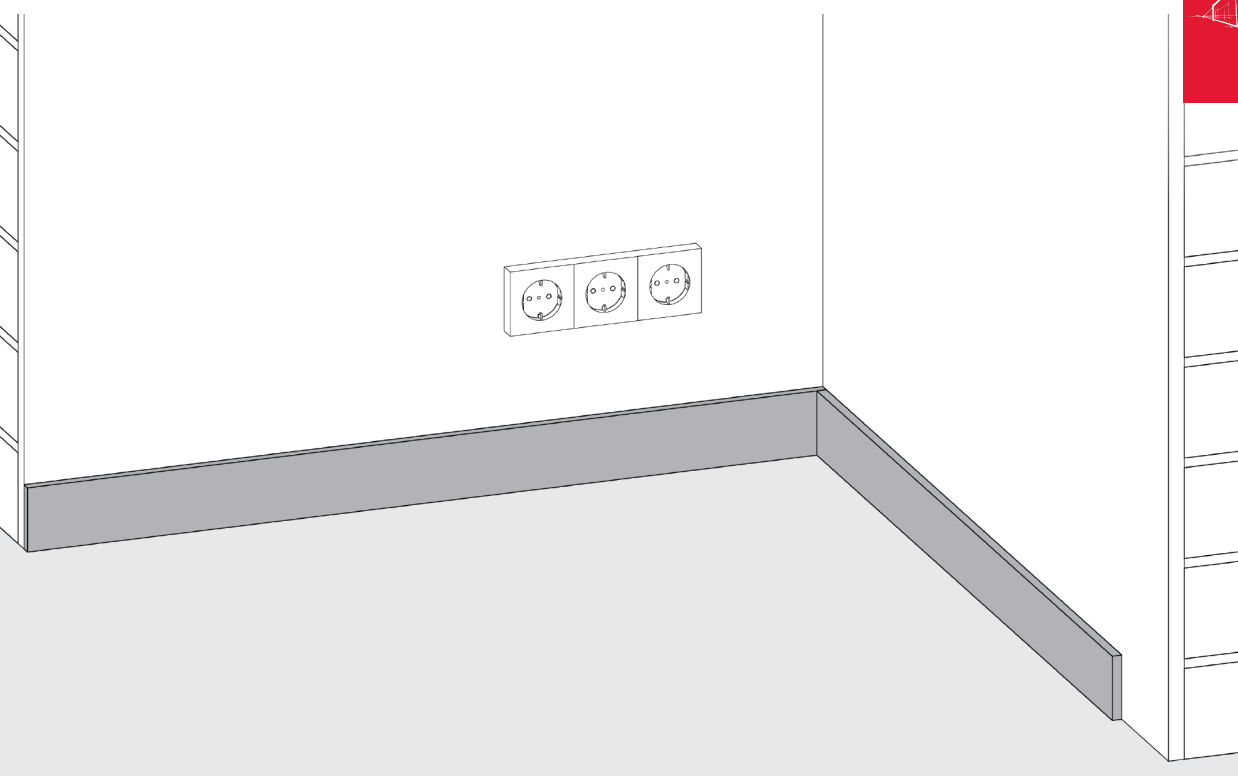


Randdämmstreifen RST®

Technisches Datenblatt



Steinwolle-Randdämmstreifen für die Entkopplung von Estrichaufbauten auf Geschoss- und Rohdecken.

*Mehr zur Herstellung von Steinwolle erfahren Sie auf www.rockwool.de

- Wärmedämmstoff für Gebäude – werkmäßig hergestellte Mineralwolle (MW) gemäß DIN EN 13162
- nichtbrennbar, Euroklasse A1
- Schmelzpunkt > 1000 °C
- nicht glimmend
- schalldämmend
- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- schnell und einfach zu verarbeiten
- recycelbar

Randdämmstreifen RST®

Anwendungsbereiche

Elastischer, nichtbrennbarer Steinwolle-Randdämmstreifen für die seitliche Schallentkopplung von schwimmenden Estrichkonstruktionen sowie für die sichere Schallentkopplung leichter Ständerwände.

Besondere Verlegehinweise

Der Randdämmstreifen RST ist vor dem Einbau der Trittschalldämmung in ausreichender Höhe einzubauen. Der Randdämmstreifen ist durchgehend an allen aufgehenden Bauteilen zu verlegen und so zu dimensionieren, dass er mindestens bis zur Oberkante des Oberbelags reicht. Hierzu sind die Dicken der Trittschalldämmung, des Estrichs, des Fußbodenbelags und etwaiger weiterer Schichten zu addieren. Nach der Verlegung des Bodenbelags ist der Randdämmstreifen bündig abzuschneiden.

Bei einlagigen Trittschalldämmlagen ist der Randdämmstreifen auf den tragenden Untergrund zu verlegen, bei mehrlagigen Dämmschichten muss der Randdämmstreifen vor dem Einbringen der Dämmschicht für die Schalldämmung verlegt sein.

Beim Einsatz von Nassestrichen ist der Randdämmstreifen RST gegen Estrichanmachwasser und das Eindringen von Frischestrich zu schützen. Zum Schutz des Randdämmstreifens können PE-Folien mit einer Dicke von mindestens 0,1 mm (oder Membranen mit vergleichbaren wasserabweisenden Eigenschaften) eingesetzt werden. Die Schutzfolie ist mit ausreichender Überlappung zu verlegen. Beim Einsatz von Fließestrichen sind Überlappungen zu verkleben. Der Randdämmstreifen muss mit eingebunden werden.

Der Randdämmstreifen ist auch bei der Verwendung von Gussasphaltestrichen und Heizestrichen einsetzbar.

Lieferprogramm

Abmessung mm (L x B x D)	lfm/Karton
1000 x 80 x 12	100
1000 x 120 x 12	66

Besondere Hinweise

Der Randdämmstreifen RST muss gegen Lageveränderung beim Einbringen des Estrichs gesichert sein. Hierzu kann der Randdämmstreifen z. B. mit doppelseitigem Klebeband an die aufgehenden Bauteile fixiert werden. Schallbrücken durch harte Verbindungen zwischen Estrich und aufgehenden Bauteilen sind zu vermeiden. Eine Beeinträchtigung der schallentkoppelnden Wirkung kann ansonsten nicht ausgeschlossen werden.

Unbedingt zu beachten

Etwaige Verbindungen zwischen Estrich und aufgehenden Bauteilen und tragendem Untergrund, z. B. durch Mörtelreste, sollten aus schallschutztechnischen Gründen vermieden werden.

Steinwolle-Dämmstoffe sind stets trocken zu lagern und trocken einzubauen.

Die Anwendungs- und Verlegehinweise der Hersteller sonstiger verwendeter Komponenten sind ebenso wie sonstige behördliche, technische und die Sicherheit betreffende Vorgaben, so auch der Berufsgenossenschaft, unbedingt zu beachten.

Randdämmstreifen RST®

Technische Daten

	Zeichen	Beschreibung/Messwert	Norm/Vorschrift
Brandverhalten (Euroklasse)		nichtbrennbar, A1	DIN EN 13501-1
Glimmverhalten		keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen	DIN EN 16733
Temperaturverhalten		Schmelzpunkt der Steinwolle ≥ 1000 °C	DIN 4102-17
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ_D	0,034 W/(m*K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ_B	0,035 W/(m*K)	DIN 4108-4
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl	MU	$\mu = 1$	DIN EN 12086
Zusammendrückbarkeit	CP	CP5	DIN EN 13162
Längenbezogener Strömungswiderstand	AFr	≥ 25 kPa·s/m ²	DIN EN ISO 29053

Bezeichnungsschlüssel gemäß DIN EN 13162: MW-EN 13162-T6-CP5-AFr25-MU1

Die DoP finden Sie unter rockwool.de/leistungserklaerungen-dop

KEYMARK-Güteüberwachung



DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG

Postfach 0749 · 45957 Gladbeck

T +49 (0) 2043 4080 · F +49 (0) 2043 408444

info@rockwool.de · www.rockwool.de



Unsere Ausführungen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder, verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter www.rockwool.de finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.